



Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 10. Oktober 2011

251 10.00 Behörden, Institutionen
10.07 Voranschläge

Vorlage Nr. 11/2011: Antrag des Stadtrates auf Genehmigung des Voranschlages und auf Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2012

Referentin des Stadtrates

Manuela Stiefel
Ressortvorsteherin Finanzen und Liegenschaften

Für das Jahr 2012 wird ein Ertragsüberschuss von Fr. 198'000 budgetiert. Der Cash Flow (- Entnahmen Spezialfinanzierungen / + Abschreibungen Verwaltungsvermögen) beträgt rund Fr. 6.8 Mio. Dem gegenüber stehen rund Fr. 12.3 Mio. geplante Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen und Fr. 1.9 Mio. Zuwachs im Finanzvermögen. Die letztjährige Finanzplanung ging von rund Fr. 4.2 Mio. höheren Investitionen im Verwaltungsvermögen aus als die vorliegende Investitionsplanung 2012. Trotzdem resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 2.8 Mio. wegen den geplanten Investitionen.

Der einfache Staatssteuerertrag kann gegenüber dem Voranschlag 2011 um rund Fr. 1.3 Mio. erhöht werden und liegt für das Jahr 2012 bei Fr. 31.6 Mio. Die budgetierten Mehreinnahmen an Steuern, der höhere Betrag aus dem Finanzausgleich und der Wegfall der Spitalfinanzierung kompensieren den Mehraufwand der vollständigen Übernahme der Pflegefinanzierung und die zusätzliche Belastung aus dem neuen Verteilschlüssel an die kantonalen Besoldungen der Lehrkräfte weitgehend. Zusätzlich kann daraus der Saldo gegenüber dem Vorjahr um rund Fr. 2.5 Mio. verbessert und ein Ertragsüberschuss budgetiert werden.

Für das laufende Jahr 2011 wird trotz budgetiertem Aufwandüberschuss von rund Fr. 2.3 Mio. durch höhere Steuereinnahmen ein positiveres Ergebnis erwartet. Im Hinblick auf die in der Finanzplanung anstehenden notwendigen Investitionen ist es elementar, eine ausgeglichene Laufende Rechnung für den Erhalt bzw. die Erhöhung des Eigenkapitals präsentieren zu können.

Antrag an das Gemeindeparlament:

1. Der Voranschlag für das Jahr 2012 wird mit folgenden Endzahlen genehmigt:

1.1 <u>Laufende Rechnung</u>	Fr.	Fr.
Aufwand	138'618'700.--	
Ertrag		
- ordentliche Erträge		101'212'700.--
- Steuern: 119 % von Fr. 31'600'000.--		<u>37'604'000.--</u>
		<u>138'816'700.--</u>
Ertragsüberschuss zu Gunsten Eigenkapital		198'000.-- =====



	Fr.	Fr.
1.2 <u>Investitionsrechnung</u>		
1.2.1 <u>Investitionen im Verwaltungsvermögen</u>		
Ausgaben	13'289'000.--	
Einnahmen		<u>950'000.--</u>
Nettoinvestitionen		12'339'000.-- =====
1.2.2 <u>Investitionen im Finanzvermögen</u>		
Ausgaben	1'900'000.--	
Einnahmen		0.--
Nettoveränderungen (Ausgabenüberschuss)		1'900'000.-- =====

2. Bei Annahme eines mutmasslichen Steuerertrages zu 100 % von Fr. 31'600'000.-- wird für das Jahr 2012 eine Gemeindesteuer von 119 % der einfachen Staatssteuer bezogen.
3. Es wird davon Vormerk genommen, dass das Eigenkapital nach Berücksichtigung des Ertragsüberschusses gemäss Ziffer 1.1 voraussichtlich rund Fr. 29.5 Mio. betragen wird.
4. Dieser Beschluss wird in abschliessender Zuständigkeit des Gemeindeparlamentes gefasst.

Für richtigen Protokollauszug

STADTRAT SCHLIEREN
Vizepräsident Schreiber

Robert Welti Hansruedi Kocher

Versand: 17. Oktober 2011